

# Problem Fächerkombination

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Mai 2018 20:57**

und: PoWi ist im Gegensatz zu Erdkunde oder Ethik ein Pflichtfach (zumindestens für eine jeweils Mindestanzahl an Halbjahren) in der Oberstufe.

Obwohl wir bei uns wenig SchülerInnen haben, die SoWi wählen, müssen wir zusätzlich zu den "normalen" Kurse jedes Jahr 2 oder eher 3 "Zusatzkurse" anbieten. Es sind 9 Lehrerstunden pro Jahr, die zb in Erdkunde nie anfallen werden, weil man Erdkunde komplett abwählen kann. (In Geschichte sieht es aus wie in PoWi, nur dass es an fast jeder Schule doppelt so viele Geschichtslehrer wie PoWi-LehrerInnen).

An ALLEN Schulen, an denen ich bisher war, gab es KEINE Überbesetzung in PoWi. Gut, ich hatte dieses Jahr selbst nur 3 Stunden im Fach und nächstes Jahr voraussichtlich 0, hatte noch nie mehr als 6 Stunden, aber genau deswegen wurde ich eingestellt: um solche kleine Lücken zu füllen. Und nächstes Jahr werde ich wahrscheinlich fast die Hälfte meiner Stunden in einem Fach haben, das eins der am wenigsten auf dem Markt gesucht ist. Bis vor 2 Jahren hatten wir 7 KollegInnen im Fach und ich war total überflüssig, nächstes Jahr sind wir zu dritt. Davon eine Teilzeit. in einem weiteren Fall dasselbe: vor 6-7 Jahren 8 KollegInnen in der Fachschaft, wir kämpfen seit 3 Jahren zu dritt an der Front, könnten ohne die Referendarin nicht überleben, suchen seit 1,5 Jahren vergeblich Vertretungslehrkräfte (kriegen keine Stelle) und es handelt sich um ein Fach, das noch nie als Mangelfach galt. Hier im Umkreis ist der Markt leergefegt und keine Schule findet Nachwuchs.

Von Deutsch/Geschichte würde auch ich jederzeit abraten (obwohl man auch berücksichtigen muss, dass es Bundesländer gibt, die wesentlich mehr Geschichtsstunden in der Stundentafel haben als andere), aber man soll nicht alle "nicht MINT-Fächer" in den selben Sack werfen.